

Informationsmanager/in

Berufsbeschreibung

Wie man die verschiedenen, zur Verfügung stehenden Datenbanken und sonstige Kommunikationsmittel benutzt, wie man welche Art der Information holt, erschließt und aufbereitet – das alles entscheiden die Informationsmanager und -managerinnen. Danach die Frage, welchen Teil der Information man dem Betrieb nutzbar machen will und welchen man sozusagen ins Daten-Meer zurückwirft.

Nur der geringste Teil der Arbeit der Informationsmanager und -managerinnen besteht noch aus eigenem Programmieren. Der Informatikberuf entwickelt sich von einem Handwerk des Lötens und Programmierens weg zu einer Wissenschaft, die bewusst ihren gesellschaftlichen Auftrag wahrnimmt. Die Glasfasertechnologie wird weitere Fortschritte möglich machen. Der Alltag z.Zt. zeigt eine immer stärkere Kommunikation mit anderen Fachabteilungen.

Anforderung

Hochschulreife.

Systematisch-analytisches Denken, Durchsetzungsvermögen, geistige Beweglichkeit und Fähigkeit zur Abstraktion, Kritikfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein, gezielter Medieneinsatz.

Ausbildung

4–5 Jahre: Informatik-Studium.

3 - 4 Jahre Bachelor-Studiengänge bis zum Bachelor-Abschluss.

Entwicklungsmöglichkeiten

Technische/r Leiter/in, Betriebsleiter/in, Management.